



Solothurn, kantonale Fachstelle für Freiwilligenarbeit, Ringstrasse 17, 4601 Olten,
062 212 26 45, www.benevol-so.ch, info@benevol-so.ch

No. 42 – Mai 2017

Liebe Freundinnen und Freunde von benevol Solothurn

Nehmen füllt die Hände. Geben füllt das Herz.

Margarete Seemann

Mitgliederversammlung

Die 12. Mitgliederversammlung von benevol Solothurn hat am 24. April 2017 im „bloomell coffeehouse“ in der Siedlung Olten Südwest stattgefunden. Der Jahresbericht des Vorstandes und der Geschäftsleiterin wie auch die Rechnung 2016, welche mit einem Fehlbetrag von Fr. 2388.38 abschliesst, wurden einstimmig genehmigt. Die neuen Mitglieder des Vorstandes, Tamara Mühlemann Vescovi und Renata Pfeiler-Häfeli, wurden einstimmig gewählt.

Eine wichtige Errungenschaft des jüngsten Geschäftsjahres ist die Erweiterung des Personplans, welche den Einsatz einer zweiten Mitarbeiterin in der Person von Fabienne Besmer und die Eröffnung einer Regionalstelle in Solothurn möglich gemacht hat. Das bereits seit fünf Jahren erfolgreich funktionierende „Konversationstandem“, in welchem deutschsprechende Freiwillige und fremdsprachige integrationswillige Personen sich regelmässig treffen, wird in Olten unter dem Projektnamen „Deutsch zu zweit“ weitergeführt. Ein weiteres anspruchsvolles Projekt ist die Förderung der Freiwilligenarbeit in den Gemeinden, mit welchem benevol Solothurn vom Kanton beauftragt worden ist: „Insbesondere unterstützt der Auftragnehmer die Gemeinden bei der Entwicklung, Planung und Durchführung von Integrationsspezifischen Angeboten mit Freiwilligen“, wie der Auftrag des ASO lautet.

Wie jedes Jahr stellte auch eine der Mitgliederorganisationen von benevol ihre Freiwilligenarbeit vor. Kurt Widmer und Désirée Schmid gaben den Anwesenden einen Einblick in das vielfältige Tätigkeitsgebiet der WG Treffpunkt. Die 2004 in Trimbach gegründete Einrichtung zählt inzwischen 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sie unterhält mehr als 80 Arbeitsplätze im geschützten Rahmen, bietet über 85 stationäre Wohnplätze an und ist dabei, ambulante Wohnmöglichkeiten aufzubauen.

Kurt Schibler

Den ausführlichen Jahresbericht 2016 lesen Sie [hier](#).

Tag der offenen Tür in Solothurn

Am Tag der offenen Tür, den das SRK Solothurn am 8. Mai, am Geburtstag Henry Dunants, in der Geschäftsstelle am Dornacherplatz 7 in Solothurn durchgeführt hat, konnte auch benevol Solothurn die neu eröffnete Regionalstelle den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Die räumliche Nähe von SRK und benevol passt zu den Gemeinsamkeiten im Wirken, was im Motto „Menschlichkeit trifft freiwilliges Engagement“ auch zum Ausdruck kam.

Während des ganzen Tages gab es ein reges Kommen und Gehen von Gästen, die von Henriette Dunant, der „Urururgrossnichte“ Dunants begrüsst wurden. Viele nutzen die Gelegenheit für einen ausführlichen Rundgang, um sich über die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen der beiden Organisationen zu informieren. Eine Suppe und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt waren zwischendurch eine willkommene Stärkung. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Aphasie Chor. Die Sängerinnen und Sänger machten zum Schluss des Tages den Auftakt zum benevol Apéro. Einleitend begrüsst Dr. iur. Claudia Hänzi, Chefin des Amtes für soziale Sicherheit (ASO), die Anwesenden und betonte in ihrer Ansprache, dass der Kanton die erweiterte Präsenz von benevol begrüsse.

Organisationen wie benevol, die als Drehscheibe für Freiwilligenarbeit wirkten und die nötige Beratung und Begleitung gewährleisten könnten, seien wichtig und zukunftsweisend, führte Claudia Hänzi weiter aus. Der Kanton Solothurn habe eine Zusammenarbeit mit benevol relativ früh aufgenommen und den Aufbau auch aktiv unterstützt. Seit März 2017 nun sei benevol mit einer Regionalstelle in Solothurn vertreten. „Als besonders sinnvoll empfinden wir, dass die Stelle einen Platz unter dem Dach des Schweizerischen Roten Kreuzes gefunden hat“, beide Organisationen könnten sicherlich voneinander profitieren, und sie arbeiteten auch bereits konkret in Programmen zusammen, betonte die ASO-Chefin. Sie wünschte benevol wie auch dem SRK „alles nur erdenklich Gute“. Mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern war der Tag der offenen Tür ein voller Erfolg.

Kurt Schibler



Die Mitarbeitenden des SRK schöpften über Mittag viel Suppe aus.



Claudia Hänzi, Chefin des Amtes für soziale Sicherheit, eröffnete den benevol Apéro.

[Hier](#) finden Sie weitere Impressionen.

Frühlingsfest „Deutsch zu zweit“

Seit 2010 sind in Olten sogenannte Konversationstandems unterwegs. Das von benevol Solothurn und der Fachstelle Integration der Stadt Olten begleitete Projekt „Deutsch zu zweit“ hat zum Ziel, Migrantinnen und Migranten bei ihrer sprachlichen und sozialen Integration zu unterstützen. Freiwillige treffen sich 1-3 Mal pro Monat mit den Zugezogenen, um mit ihnen die in Sprachkursen erworbenen Deutschkenntnisse im Alltag praktisch anzuwenden. Erstmals haben sich am 20. Mai alle Beteiligten der aktuellen Staffel getroffen. Beim Pontonierhaus in Olten verbrachten die rund 40 Teilnehmenden einen gemütlichen Grillnachmittag. Das Buffett mit feinen Spezialitäten aus Eritrea, Kroatien, Sri Lanka, Syrien, Togo und der Schweiz war schnell leer geräumt. Vor dem Dessert erzählten die Paare von ihren Erlebnissen und Erfahrungen. Sie haben viel miteinander unternommen in den vergangenen Monaten, unter anderem einen Besuch im Museum, einen Ausflug auf die Rigi, Spazieren an der Aare, gemeinsames Kochen, Billardspielen und auch Unterstützung beim Lernen auf die Lastwagenprüfung wurde genannt. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, an dem viel gelacht und neue Kontakte geknüpft wurden.



Das aktuelle Stelleninserat



benevol **jobs**.ch

DeutschlehrerInnen Café Wortschatz Balsthal

Sprache als Schlüssel zur Integration. Das Café Wortschatz ist ein Begegnungs- und Lernort für Fremdsprachige und Einheimische. In verschiedenen Niveaugruppen wird Deutsch unterrichtet. Der anschliessende Cafétreff ist für alle offen. Es ist ein gemeinsames Projekt des Vereins Thal in Zusammenarbeit mit der reformierten und der katholischen Kirche und findet jeden Dienstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr in Balsthal statt.

Haben Sie Freude am kulturellen Austausch und Lust, Deutsch für fremdsprachige Erwachsene zu unterrichten? Der Fokus des Unterrichts liegt auf der mündlichen Ausdrucksfähigkeit. Sie arbeiten in einem Team von anderen LehrerInnen und sind bereit, ca. alle zwei Wochen eine Stunde zu unterrichten und nach Möglichkeit beim anschliessenden Austausch anwesend zu sein. Pädagogische Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Lehrmittel sind vorhanden, es besteht die Freiheit, eigene Ideen in der Sprachvermittlung einzubringen und anzuwenden. Allfällige Spesen werden übernommen. Kontakt: Josephina Vogelsang, 076 570 80 89, josephina.vogelsang@regionthal.ch

Veranstaltungshinweise

Kurs „Rechtliches in der Freiwilligenarbeit“

Im Bereich der Freiwilligenarbeit lassen sich Rechtsfragen selten einfach beantworten. Lösungen finden sich nur analog zu den bestehenden Gesetzen. In unserem Workshop spricht Rechtsanwalt Dr.iur. Markus Edelmann über Theorie und Praxis.

Teil I Einführung:

Grundlagen zum Verständnis der Freiwilligenarbeit aus rechtlicher Sicht.

Teil II Rechtsfragen aus dem Alltag der Freiwilligenarbeit:

- Was ist bei der Spesenentschädigung für Freiwillige unbedingt zu beachten?
- dürfen beim RAV gemeldete Arbeitslose Freiwilligenarbeit leisten?
- Was geschieht, wenn Freiwillige während des Einsatzes Schäden verursachen oder gar straffällig werden?
- Wem gehören die geistigen Güter, die Freiwillige geschaffen haben?

Bitte bringen Sie eigene Beispiele aus Ihrer Arbeit mit Freiwilligen mit.

Datum: Donnerstag, 22.6, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Kursraum SRK Solothurn, Dornacherplatz 3

Kursleitung: Rechtsanwalt Dr. iur. Markus Edelmann

Kosten: Fr. 60.- für Mitglieder, Fr. 90.- für Weitere (inkl. Apéro und Kursunterlagen)

Anmeldung: benevol Solothurn, 062 212 26 45, info@benevol-so.ch

Anmeldeschluss: 15. Juni 2017

[Anmeldung](#)

Kurs „Asyl in der Schweiz: Rechtliche Grundlagen, Verfahren, Zuständigkeiten“

In diesem Kurs lernen Sie das Schweizer Asylverfahren kennen und setzen sich mit den Lebensumständen von Flüchtlingen und Asylsuchenden auseinander. Sie erfahren, wer in der Schweiz als Flüchtling anerkannt wird, lernen die verschiedenen Aufenthaltsstatus kennen und wie sich diese auf die Lebenssituation der Menschen auswirken. Sie erhalten einen Überblick über die Situation und Zuständigkeiten im Kanton Solothurn.

Neben fundiertem Grundwissen bietet dieser Abend auch Gelegenheit, sich mit Fachpersonen und anderen Freiwilligen beim anschliessenden Apéro auszutauschen.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Datum: Montag, 3. Juli 2017, 19 Uhr

Ort: Kursraum SRK Solothurn, Dornacherplatz 3

Kursleitung: Nina Klaus, Juristin, Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Solothurn, HEKS
Eliane Schürch, Fachexpertin, Amt für soziale Sicherheit Kanton Solothurn

Kosten: Fr.15.-

Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist.

SO-freiwillig-engagiert / Nina Frei, info@so-freiwillig-engagiert.ch,
032 544 65 93

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung bekannt, für welche Organisation oder Projekt Sie sich freiwillig engagieren, sowie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und Email.

Kurs „Plaisir - Genuss oder Risikokonsum bei Klientinnen und Klienten?“

Bei der Betreuung und Unterstützung von Menschen im ambulanten oder privaten Bereich ist es wichtig, Suchtmittelkonsum zu erkennen und situationsgerecht zu handeln. Der Konsum von Alkohol, Medikamenten oder anderen Suchtmitteln kann zu körperlichen, psychischen und sozialen Komplikationen führen. Kenntnisse über Suchtentwicklung und –symptome sowie eine klare Haltung der Betreuenden erleichtern den Umgang mit Klienten.

Kursziele:

- Kenntnisse zu Suchtmitteln und Suchtentwicklung
- Suchtmittelmissbrauch bei Klienten früh erkennen
- Sicherheit im Umgang mit suchtauffälligen Klienten erhalten
- Risiken bei Klienten reduzieren
- Klärung der Handlungsmöglichkeiten und Ansprechpartner

Inhalte:

- Informationen zu Substanzen und Wirkung
- Altersspezifische Konsummuster
- Wahrnehmen von Auffälligkeiten bei Klienten
- Ein mögliches Suchtproblem ansprechen
- Hilfsangebote und Instrumente kennenlernen
- Praxisbeispiele besprechen

Zielgruppe:

Freiwillige Mitarbeitende, Interessierte

Datum: Mittwoch, 16.08.2017, 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Kurslokal SRK, Dornacherplatz 3, Solothurn

Kursleitung: Katharina Jost, Prävention Suchthilfe Ost
Janina Rüfenacht, Beratung Perspektive Solothurn

Kosten: Freiwillige einer Mitgliederorganisation Fr. 20.-; Interessierte Fr. 30.-

Anmeldung: benevol Solothurn, 062 212 26 45, info@benevol-so.ch;
Freiwillige mit Angabe der Einsatzorganisation
Anmeldeschluss: 4. August 2017

[Anmeldung](#)

Aus der Geschäftsstelle

Vom 10.7. bis 23.7.2017 ist das Büro nicht besetzt. Emails werden gelesen.

Persönliche Beratungen können nach telefonischer Anmeldung weiterhin sowohl in Olten als auch in Solothurn vereinbart werden.

Hinweise

Spezialauswertungen Freiwilligenmonitor

Zum Freiwilligenmonitor 2016 sind zusätzlich drei Spezialauswertungen zu den Themen Verein, Generationen und Kultur erschienen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Bestellen finden Sie auf der Website von vitamin B.

<http://www.vitaminb.ch/publikationen/spezialmonitore/>

Informationsveranstaltung der Caritas Solothurn

Die Caritas Solothurn stellt interessierten Freiwilligen die Projekte [„Co-Pilot“](#) und [„Mit mir“](#) vor.

Co-Piloten und Co-Pilotinnen engagieren sich freiwillig als Mentoren und Mentorinnen. Sie investieren ihre Zeit und ihr Wissen, um die Integration von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen. Das Projekt setzt den Fokus auf zwei Gruppen: Familien und Männer. Die Freiwilligen vereinbaren mit ihrem „Pilot“ oder ihrer „Pilotfamilie“ zwei bis vier Treffen pro Monat während eines Jahres. Sie orientieren sich an den Fragen und Bedürfnissen der „Piloten“ und führen sie in den Alltag in der Schweiz ein.

Mehr Informationen: <http://www.caritas-solothurn.ch/p104001594.html>

Das Projekt «mit mir» vermittelt Patenschaften zwischen Freiwilligen und Kindern von Familien in einem Engpass. Kinder erleben eine abwechslungsreiche Freizeit mit einer neuen Bezugsperson und Eltern gewinnen eine Atempause. Ein bis zwei Mal im Monat verbringen die Patinnen und Paten einen halben oder ganzen Tag mit einem Kind im Alter zwischen 3 und 12 Jahren. Die Patenschaften starten mit einer Probezeit von 3 Monaten und werden 3 Jahre lang begleitet.

Mehr Informationen: <http://www.caritas-solothurn.ch/p104001084.html>

Donnerstag, 22. Juni 2017, 18.30 Uhr

Begegnungszentrum Cultibo, Aarauerstrasse 72, 4600 Olten

Schlusspunkt

Nur dadurch, daß man das Gute tut, wird man gut.

Jean-Jacques Rousseau

Verantwortlich für diesen Newsletter: benevol Solothurn, info@benevol-so.ch

Sie wollen unseren Newsletter nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).